



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0118-II/2/a/2017

Wien, am 10. März 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Brückl und weitere Abgeordnete haben am 2. Februar 2017 unter der Zahl 11791/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Übergriffe und Drohungen gegenüber Gerichtsvollziehern“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen bundesweiten Prüfung und Auswertung aller Aktenvorgänge der letzten drei Jahre wird auf Grund des entstehenden enormen Verwaltungsaufwandes und der exorbitanten Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit Abstand genommen.

Zu Frage 3:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Mag. Wolfgang Sobotka

